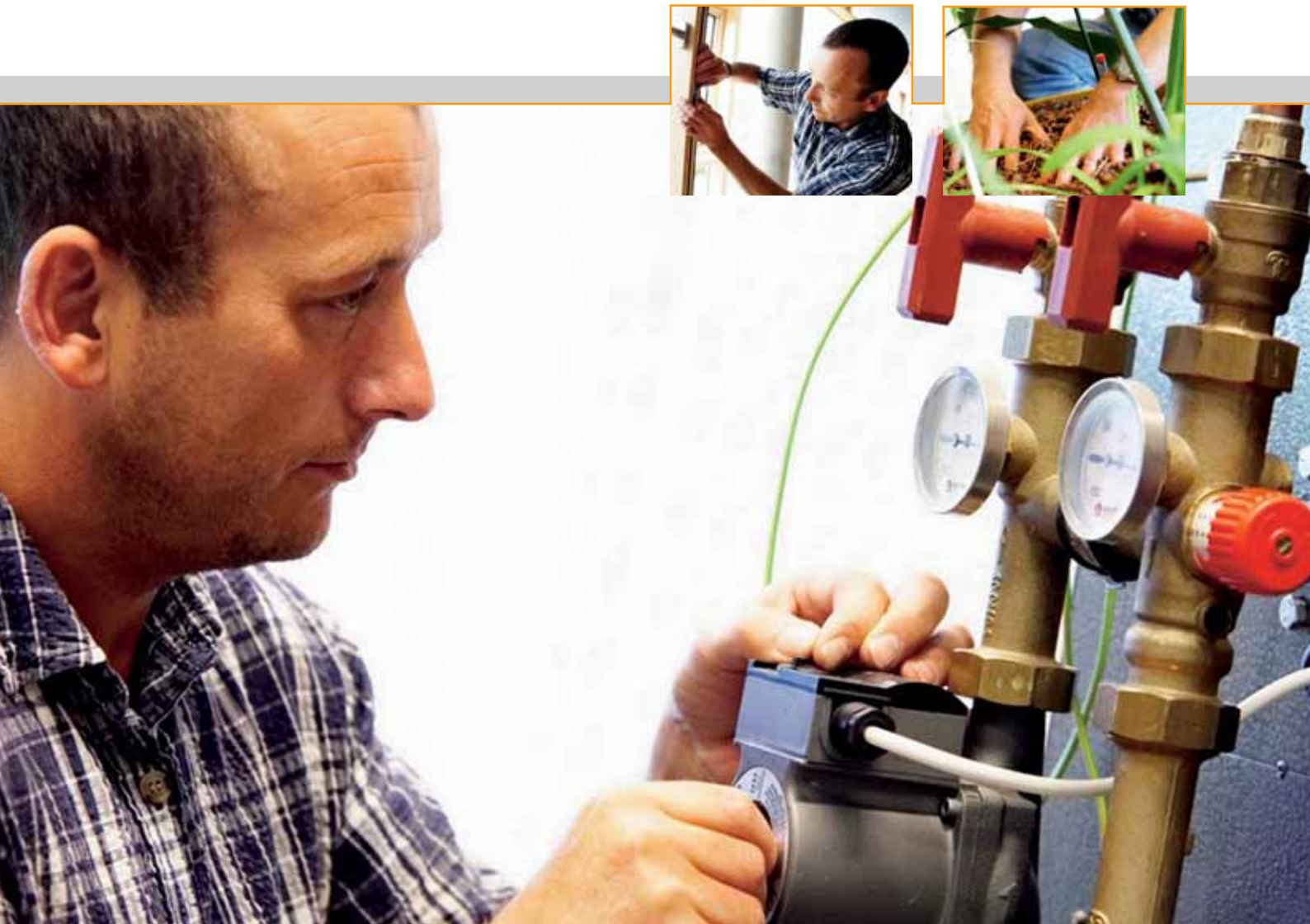


# Hausmeister/Hausinspektor\*



Immobilien stellen eine wichtige Ressource dar. Damit sich diese Investition rentiert, braucht es Fachleute, die den Wertgegenstand Immobilie optimal bewirtschaften. Der geprüfte Hausmeister/Hausinspektor oder „Facility Manager“ ist aufgrund seiner technischen und betriebswirtschaftlichen Ausbildung in der Lage, ein reibungsloses und kosteneffizientes Funktionieren des Gebäudes zu

sichern und zugleich optimale Bedingungen für die darin lebenden oder arbeitenden Menschen zu schaffen. Er ist zusätzlich qualifiziert, Reparaturarbeiten an elektrischen Hausinstallationen und Haushaltsgeräten im Sinne der BGV A3 durchzuführen und wirtschaftlich genutzte Haus- und Gebäudekomplexe organisatorisch zu managen.

\*Obwohl aus Gründen der Lesbarkeit im Text die männliche Form gewählt wurde, beziehen sich alle Angaben auf Angehörige beider Geschlechter.



# Hausmeister/Hausinspektor\*

## Einsatzmöglichkeiten

Der geprüfte Hausmeister/Hausinspektor arbeitet in Unternehmen, welche zur Erledigung der Aufgaben im Facility Management gewerblich-technische Mitarbeiter benötigen. Das können Firmen sein, die Wohnungen, Büros und andere Gewerbeflächen verwalten. Der Einsatz ist aber auch in öffentlichen Einrichtungen sowie Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens denkbar, zudem besteht die Möglichkeit der Selbstständigkeit.

## Tätigkeitsfelder

Der geprüfte Hausmeister/Hausinspektor

- überwacht und bedient Klima- und Leitsysteme, Melde- und Überwachungsanlagen,
- stellt Mängel fest, koordiniert Maler-, Lackierer-, Wartungs- und Reparaturarbeiten,
- verfügt über Grundkenntnisse aus den Bereichen Bau-, Aufzugs-, Heizungs-, Klima-, Lüftungs-, Sanitär- und Schließtechnik,
- übernimmt die Verantwortung für die betriebliche Sicherheit (Brand-, Objektschutz) und den Bereich Gebäudeservice (Reinigung, Entsorgung, Umweltschutz),
- koordiniert und überwacht die Gestaltung von Außenanlagen,
- bedient Gabelstapler,
- wirkt mit in der Haus- und Gebäudeverwaltung.

## Die Ausbildungsorganisation

Neben der Grundlagenvermittlung in Metall- und Holztechnik, Garten- und Landschaftsbau, Raum- und Farbgestaltung sowie in Betriebswirtschaft erfolgen im Rahmen der Ausbildung Teilqualifikationen für Schließ-, Sicherheitstechnik und Brandschutz in Gebäuden gemäß ZH1/429. Ein weiterer Ausbildungsbestandteil ist der Erwerb des Gabelstaplerführerscheines gemäß BGV D 27 sowie der Zertifikate „Aufzugswärter gemäß §20 der Aufzugsordnung“ und „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im Bereich der Haus- und Gebäudetechnik“. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmer Fachseminare für Heizungs-, Lüftungs-, Sanitär-, Klima- und Bautechnik sowie einen Ersthelfer-Lehrgang.

## Dauer der Ausbildung

- 12 Monate

## Ausbildungsorte

- 9 Monate Berufsförderungswerk
- 2 x max. 6 Wochen praktische Phase in Unternehmen

## Abschluss

Die Ausbildung endet mit der Prüfung durch eine externe, neutrale Kommission (HwK, BG, AG-Vertreter).